

WIE GEFÄHRLICH SIND

WÖLFE WIRKLICH?



(?) Wir gehen oft im Emsland spazieren. Mein Cocker Spaniel ist zwar sehr folgsam, aber wenn er mal eine Spur aufnimmt, dann kann es auch sein, dass er weit vorläuft und sich außerhalb meines Einflussbereiches aufhält. Da in der letzten Zeit häufiger von Wölfen bei uns in der Gegend berichtet wird, habe ich nun Angst, dass mein Hund an einen frei lebenden Wolf gerät und gerissen wird. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Wolf meinen Hund schonen würde, oder? Und ich als Hundehalter? Muss ich Angst haben, wenn ich meine langen Spaziergänge in der freien Natur pflege?

ANTWORT:
HUNDEWELT-EXPERTE THEODOR HESSLING



THEODOR HESSLING liegt vor allem die Korrekturerziehung von verhaltensauffälligen Hunden am Herzen. Durch sein Studium im Bereich der Tierpsychologie durch die ATM in der Schweiz konnte er neueste tierpsychologische Erkenntnisse in seine Ausbildungsmethode, dem von ihm entwickelten NRP (Natürliches Rudel Prinzip), verarbeiten.

(!) Momentan brauchen Sie keine Angst zu haben, wenn Sie mit Ihrem Hund wandern gehen. Wölfe meiden den Kontakt mit Menschen und ziehen sich in ruhige Rückzugsgebiete zurück. Jedoch ist Ihre Sorge nicht ganz unbegründet. Es ist aus dem In- und Ausland bekannt, dass Haustiere und damit auch Hunde bereits schwer verletzt oder getötet wurden. Besonders wenn man unterstellt, Ihr Hund würde im Wald frei laufen und es handele sich um ein Wolfsgebiet mit größerer Population. Eine Szene, die für Hunde gefährlich werden könnte, wäre beispielsweise: ein Hund trifft auf einen Wolf und verbellt ihn. Hier kann es passieren, dass es zum Angriff kommt. Was man auch bedenken muss: Viele wolfstypische Verhaltensmuster können zu kritischen Situationen führen. Fest steht: Der Wolf wird dem Menschen ausweichen, wann immer es geht. Aber wenn er nicht mehr ausweichen kann und sich bedroht fühlt, wird er angreifen, um fliehen

zu können. Das ist insbesondere für Hundehalter in Wolfsregionen wichtig zu wissen. Ein Beispiel: Ein Wolf dringt in eine Scheune ein, in der Vieh gehalten wird. Der Besitzer geht mit seinem Hund in die Scheune, um nach der Unruhe im Stall zu forschen und er trifft auf den Wolf. Was ist dann? Daran mag ich nicht denken, aber man muss daran denken, wenn man häufig liest, dass der Wolf in der Nähe von Höfen Tiere gerissen hat. Wölfe sind Tiere, die in ihrer Lebensform und Art bewundernswert sind, aber gerade deshalb sollte man darauf achten, dass sie die Möglichkeit haben, ohne vorhersehbare Konflikte zu leben. Wir haben (leider) nicht mehr so viele unbesiedelte Gebiete wie noch vor hundert Jahren. Und daher muss man die Sorgen ernst nehmen. Das zeigt ja auch Ihre Frage. Wenn vor einigen Jahren die bei uns lebenden Wölfe kaum zu sehen waren, werden erwiesenermaßen immer mehr in der Nähe von Ansiedlungen gesichtet, zum Beispiel in der Niederlausitz, wo ich persönlich schon einen Wolf am Dorfrand gesehen habe. Der Wolfszulauf begann in Sachsen und Brandenburg und breitete sich sehr schnell bis zum Norden und Nordwesten Deutschlands aus. Hierauf muss man vorbereitet sein.

Anzeige

OWNEY
OUTDOOR
...MEHR ZEIT MIT DEM HUND

Ausrüstung für
outdoor-aktive Hundehalter
www.OWNEY.de